

6,8 Mio. für Unnas Schulen: CDU will alles in die Realschule stecken

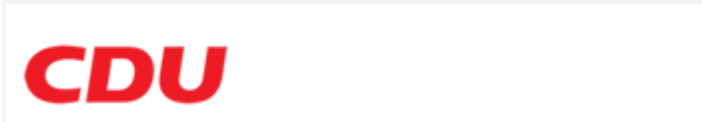
Geschrieben von Silvia Rinke am 15. November 2016 in Politik+Gesellschaft

„Gute Schule 2020“: Unter diesem verheißungsvollen Namen lässt die NRW-Regierung auf 4 Jahre verteilt einen Geldregen auf ihre Schulen niederprasseln. Unna bekommt 6,8 Mio. Euro. Über die Verteilung dieses Geldes sind die Fraktionen noch uneins. Die **CDU will den gesamten Betrag in den Ausbau der Hellweg-Realschule** stecken (und macht davon ihre Zustimmung zum Haushalt abhängig). Die **Freie Liste (FLU)** findet das ungerecht gegenüber den **anderen städtischen Schulen, will auch ihre Bedarfe** berücksichtigen. 19 sind noch in Trägerschaft der Stadt. Die **SPD** ihrerseits möchte Geld für ein „**Schulhofprogramm**“ abzwacken.



DAS MEINT DIE SPD:

Die SPD-Fraktion beantragt ein Schulhofsanierungsprogramm, „das für möglichst viele Schulen qualitative Verbesserungen bringt – und dafür sind Fördermittel aus dem Programm Gute Schule 2020 in Anspruch zu nehmen.“ Konkret nennt die SPD in ihren Anträgen zum Haushalt die Schulhöfe in Königsborn – die der beiden Grundschulen sowie das Außengelände am Schulzentrum Nord. „Denkbar sind aus unserer Sicht zeitgemäße Spielgeräte, wetterfeste Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder, Roller etc., schattenspendende Sonnensegel oder attraktive Sportgeräte.“



DAS MEINT DIE CDU:

Unna steht vor der Zusammenführung zweier Realschulen zu einem Realschulangebot. Daher soll das Geld des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ für die bauliche Erweiterung und Sanierung der Hellweg-Realschule verwendet werden, und zwar komplett.

Die CDU-Fraktion begrüßt, dass der Haushaltsentwurf die Erweiterung der HRS auf 4 Züge vorsieht und das Geld dafür bereitstellt (Verweis auf Ratsbeschluss vom 18. 12. 2014 und Schulausschussbeschluss vom 01. 06. 2015). 4 Züge sind sehr wichtig, um Eltern, die ihre Kinder zu einer Realschule schicken möchten, von Anfang an entsprechende Sicherheit zu geben, dass diese Schule verlässlich auch baulich für vier Züge erweitert wird. Nur unter dieser Voraussetzung lässt sich die für 4 Züge geforderte Mindestzahl von 112 Anmeldungen für die Eingangsklasse 5 auch stabilisieren und wahrscheinlich auch deutlich erhöhen.“



DAS MEINT DIE FLU:

Natürlich stehe die Hellweg-Realschule nach Aufgabe der Anne-Frank-Realschule oben auf der Liste, gesteht die FLU zu. „Zunächst aber greift dort eine Lösung durch moderne mobile Klassenzimmer, die besser sind, als die Bezeichnung „Container“ vermuten lässt“, meint Fraktionschef Klaus Göldner. „Ob der spätere Ausbau dann tatsächlich 4zünftig sein muss, sollte anhand der nächsten Anmeldezahlen sowie einem verbindlichen Schulentwicklungsplan mit der Nachbarstadt Holzwickede geklärt werden.“

Die CDU habe im Vorfeld der Haushaltsberatungen erklärt, dass sie ihre Zustimmung zum gesamten Haushaltsentwurf von der Ausbauplanung der Hellweg Realschule (HRS) abhängig mache. „Ein Junktum der CDU darf jedoch nicht bewirken, dass alle anderen Unnaer Schulen bei dieser Förderung leer ausgehen“, widerspricht die FLU.

Die Freie Liste bittet deshalb darum, noch einmal die Bedürfnisse aller Unnaer Schulen abzufragen. Eine Kommission unter Beteiligung der Schulleitungen solle dann gemeinsam eine Prioritätenliste erstellen. Für die dringendsten Bedürfnisse der HRS könnte ein angemessener Betrag reserviert werden.